# Übungsblatt 1

### Aufgabe 1 (4 Punkte)

Arrays und Broadcasting.

- (a) Generiere eine Range von 1 bis 100 und ordne diese der Variablen a zu.
- (b) Mache Dich mit den Funktionen sum und prod vertraut, und speichere in den Variablen sum\_a, fac\_20, exp\_a, log\_a, log2\_a und sq\_a entsprechend
  - (i)  $\sum_{n=1}^{100} n$
  - (ii) 20! (Tipp: Wir betrachten nicht 100!, weil diese Zahl zu groß ist)
  - (iii) Den Vektor  $(e^1, e^2, ..., e^{100})$  (Tipp: exp)
  - (iv) Den Vektor  $(\ln(1), \ln(2), ..., \ln(100))$  (Tipp: log)
  - (v) Den Vektor  $(\log_2(1), \log_2(2), ..., \log_2(100))$
  - (vi) Den Vektor  $(1^2, 2^2, ..., 100^2)$ .
- (c) Erstelle nun einen weiteren Vektor c, der 100 mal nacheinander die Zahlen von 1 bis 100 als Einträge hat. Gib Dir zur Überprüfung die Elemente 95–105 aus (Tipp: repeat).

## Aufgabe 2 (3 + 2 Punkte)

Rechnen mit Matrizen und Vektoren.

- (a) Erstelle eine Matrix mat der Dimension  $10 \times 10$  mit Zufallszahlen durch rand<sup>1</sup>.
- (b) Berechne die Zeilen- und Spaltensummen und speichere diese in den Variablen rowsum, colsum.
- (c) Generiere den Vektor  $(1,...,1) \in \mathbb{R}^{10}$  und ordne ihn der Variablen b zu. Weise nun die Lösung der Gleichung

$$\mathsf{mat} \cdot x = \mathsf{b}, \quad x \in \mathbb{R}^{10}$$

der Variablen solution zu (Tipp: fill).

(d) (Zusatzaufgabe) Checke, ob mat  $\cdot$  solution  $\approx$  b (Tipp: Google).

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Es muss nicht im Detail verstanden werden, was diese Funktion bewirkt.

## Aufgabe 3 (3 Punkte)

Lineare Regression.

- (a) Erstelle Vektoren  $x, y \in \mathbb{R}^3$  für die jeweiligen Achsenwerte der Punkte (1.0, 1.1), (2.0, 1.9), (3.0, 3.0).
- (b) Initialisiere eine Matrix X mit

$$\begin{pmatrix} 1.0 & x_1 \\ 1.0 & x_2 \\ 1.0 & x_3 \end{pmatrix}$$

(c) Berechne  $\beta = (X^T X)^{-1} X^T y$ .

Herzlichen Glückwunsch, wir haben soeben eine hübsche Ausgleichsgerade (bestehend aus y-Achsenverschiebung und Steigung) durch unsere Punkte gelegt!

### Aufgabe 4 (4 Punkte)

Mutation und Kopieren von Arrays.

- (a) Betrachte den Array d = [1, [2, 3], 4]. Weise fünf weiteren Variablen die Terme d, copy(d), deepcopy(d), d[1:2] und view(d, 1:2) zu. Erkläre, ob und warum sich die Variablen ändern, wenn man die Befehle d[1] = 0; d[2][1] = 10 ausführt.
- (b) Wir stellen fest, dass für unsere Range a[1] = 0 nicht funktioniert. Finde in der Dokumentation zu UnitRange einen Befehl, um aus a einen gewöhnlichen Vector{Int64} zu machen.

Viel Erfolg!